



01.11.2007  
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47  
E-Mail: praesidium@stupa-hh.de

## Protokoll der 5. Sitzung vom 25. Oktober 2007 (ErzWiss Hörsaal)

(noch nicht genehmigte Fassung)

Anwesend: Patrick Ziebke (CDU), Christian Sauerbeck, Robin Poppenberg (FaBü), Alexander Brabandt, Ina Herbrik, Bertold Scharf (FSL), Oliver Annewandter, Jana Synnatzschke (GeiWiss), Silvan Ohlendorf, Christian Höft, Amina Heinike (Jura), Benjamin Gildemeister, Gun Röttgers, Jelena Jacobsen, Khalil Bawar, Hendrik Matenaar, Daniela Vogel, Martina Hamester, Christoph Olszowka, Sara Wolf (Jusos), Artem Semykras, Klajd Karameta (LAS), Oliver Jauch, Torsten Weigelt (LHG), Gunhild Berdal (LINKS), Tobias Engelhardt, Lars-Peter Lange, David Morgenthaler, Ioan Mihalache (Medizin), Daniel Bassen, Tim Meyn, Florian Kasiske (ReBo), Olaf Holst, Christoph Melon, Philipp Schliffke, Julia Trede, Nicola Wiech (WiWi).

entschuldigt fehlt Christian Koch (CDU).

unentschuldigt fehlen Martin Dolzer, Eylem Celikkol, Ilkay Yilmaz (HWP), Marie Sautier, Myriam Holz (MIN), Colette Cressole, Florian Borchardt, Sarah Lincoln, Janna Schumacher (ReBo).

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 23:55 Uhr

### TOP 0 – Formalia

- Olli trägt den Bericht des Präsidiums vor. Dabei wird insbesondere auf die Angelegenheiten bezüglich des Ältestenrats (Wahlverfahren), StuPa-Wahl und ARef-Anfechtung auf die einzelnen Tagesordnungspunkte verwiesen. Die beschlossene Beitragsordnung ist inzwischen bekannt gemacht (Amtlicher Anzeiger 2007, S. 1935 vom 31.08.2007) Gunhild stellt anschließend noch ihre privaten Ansichten zu diversen Themen vor. Es gibt folgende Veränderungen des Parlaments:
  - Für Robert Kähne und Marcus Blachnik (sowie Thomas Dick, Janne Otten, Sascha Poll, Elisabeth L'Orange-Jividen und Melanie Harbrecht) rücken Silvan Ohlendorf und Amina Heinike nach (JuraListe).
  - Für Achim Biesenbach rückt Patrick Ziebke nach (CDU).
  - Für Jan Schulz (sowie Johannes Neumann, Melanie Liem, Diana Bieschke, Lara Henckell und Lutz Krawinkel) rückt David Morgenthaler nach (Medizinerliste).
  - Für Timur Gubaev (sowie Teute Hazrollova) rückt Artem Semykras nach (LAS).

- Für Hannes Hübner und Robert Annewandter rücken Myriam Holz und Marie Sautier nach (MIN).
- Für Moritz Neuffer (sowie Jörg Hirth, Anna Tschiltschke und Nico Bougerra) rückt Martina Hamester nach (Jusos).
- Es gibt einige Anfragen an das Präsidium bezüglich ARef-Wahl und der Abmahnung gegen einen Nicht-Parlamentarier, die von Olli für das Präsidium und von Gunhild Berdal beantwortet werden.
- Es folgt der Geschäftsbericht des AStA. Torsten berichtet von der Arbeit im des AStA und verweist für weitere Angaben auf den später folgenden Rechenschaftsbericht.
- Es folgen Anfragen an den AStA, die kurz beantwortet werden.
- Es gibt keine Dringlichkeitsanfrage des AStA.
- Christian Sauerbeck stellt den Antrag für die aktuelle Stunde vor: „Jazz statt Fechten“. Der Antrag wird mit 9 Ja- bei 21 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung abgelehnt.
- Es gibt Änderungsanträge an die Tagesordnung. Der Antrag von Christian Sauerbeck, den Antrag „Lernend Gedenken“ auf TOP 1 zu setzen, findet nicht die erforderliche Mehrheit. Nach erneuter Abstimmung wird er auf TOP 9 der gesetzt. Der Antrag von Gunhild, diesen Antrag nun von TOP 9 auf TOP 2 vorzuziehen, findet nicht die erforderliche Mehrheit. Der Antrag von Robin, die FSRO-Reform in Anbetracht der anwesenden Fachschaftsräte auf TOP 2 zu setzen, findet keine Mehrheit. Auf Antrag vom FSR Informatik wird die FSRO einstimmig von der Tagesordnung genommen und in der nächsten Sitzung auf TOP 1 gesetzt. Zuletzt wird der Antrag von Gunild, das Thema „Jazz statt Fechten“ auf TOP 1 zu setzen, mehrheitlich abgelehnt. Die Tagesordnung wird anschließend mit diesen Änderungen mehrheitlich beschlossen.
- Die Beschlussfähigkeit liegt mit 34 anwesenden ParlamentarierInnen vor.
- Das Protokoll der 4. Sitzung wird genehmigt, da keine abweichenden schriftlichen Darstellungen beim Präsidium eingegangen sind. Christian Sauerbeck gibt zu Protokoll, dass er gerne inhaltlichere Protokolle hätte.
- In einer Äußerung zur GO verweist Gunhild alle Parlamentarier auf das Vorhandensein von § 28 der GO.

#### TOP 1 – Nachwahl StuPa-Präsidium

Die JuraListe schlägt für das ausgeschiedene Präsidiumsmitglied Robert Kähne den Parlamentarier Silvan Ohlendorf als Nachfolger vor.

Silvan stellt sich kurz vor. Anschließend werden Fragen an ihn gestellt. Eine beantragte Personaldebatte findet keine Mehrheit.

Der Wahlgang wird eröffnet. Auf Silvan entfallen 26 Stimmen (bei 9 Nein-Stimmen und einer Enthaltung). Silvan nimmt die Wahl an und gehört fortan zum Präsidium. Er nimmt neben dem Präsidenten und der Schriftführerin Platz.

### TOP 2 – Rechenschaftsbericht und Entlastung des AStA

Per GO-Antrag wird die Aussprache mit Mehrheit auf 20 Minuten begrenzt.

Torsten hält den politischen Rechenschaftsbericht, Philipp den finanziellen. Es folgt die Aussprache, woraufhin Torsten und Philipp noch einige Fragen beantworten.

Tobias Engelhardt beantragt die Entlastung des AStA. Diese findet mehrheitlich mit 24/09/0 statt.

- *Das Fachschaftsbündnis nimmt eine Fraktionspause von 10 Minuten (→ 21:34 Uhr) -*

### TOP 3 – Wahl des AStA-Vorstands

Auf GO-Antrag von Tobias wird die Aussprache auf 20 Minuten begrenzt.

Vorgeschlagen für die Wahl des AStA-Vorstands sind:

Liste A: Thomas Gniffke und Michael Schaaf

Liste B: Torsten Hönisch und Lars-Peter Lange

Zunächst stellt sich Liste A vor, es folgt Liste B.

An beide Listen werden Fragen gestellt, die von den Kandidaten beantwortet werden.

Eine Personaldebatte findet mit 07/25/01 keine Mehrheit.

Bei der anschließenden Wahl mit 35 abgegebenen Stimmen entfallen auf die Liste A 7 Stimmen, auf die Liste B 28 Stimmen. Es gibt keine Enthaltungen oder ungültige Stimmen.

Damit stellen Torsten Hönisch (1. Vorsitzender) und Lars-Peter Lange (2. Vorsitzender) den neuen AStA-Vorstand.

### TOP 4 – Bestätigung der ReferentInnen

Amina gibt zu Protokoll, dass sie es unmöglich und geschmacklos findet, dass Gunhild und Michael das Schicksal Millionen von Kindern in eine politische Debatte über die Zukunft der Verfassten Studierendenschaft einbringen. Das Parlament folgt dieser Äußerung mehrheitlich mit Applaus.

Der AStA-Vorstand schlägt die folgenden Referenten vor:

#### **Referat**

Finanzen  
HoPo, Recht und Fachschaften  
Studienbedingungen & Soziales  
Öffentlichkeit  
Service  
Kultur

#### **Referent/in**

Torsten Weigelt  
Benjamin Gildemeister  
Olaf Holst  
Martina Hamester  
Sabrina Lange  
Gun Röttgers

Die Vorgeschlagenen stellen sich kurz vor und beantworten die an sie gestellten Fragen. Eine Personaldebatte wird mit 05/22/04 Stimmen abgelehnt.

Auf die vorgeschlagenen ReferentInnen entfallen bei 34 abgegebenen Stimmen 28 Ja-

bei 6 Nein-Stimmen. Es gibt keine ungültigen Stimmen oder Enthaltungen. Die ReferentInnen nehmen die Wahl an.

#### TOP 5 – Bestätigung Teilautonome Referate

Nach kurzer Diskussion, ob alle vier Referate gemeinsam zu bestätigen sind, wird beschlossen, alle zusammen zu wählen.

Vorgeschlagen vom AStA-Vorstand sind:

#### **Referat**

#### **ReferentInnen**

AREF

1. Klajd Karameta
2. Volha Shupila
3. Timur Gubaev

IGBC  
Frauen

1. Erik Esser
1. Rea Rodriguez-Racke
2. Silke Elers
3. Dganit Thimor

Polymorph-perverses Referat

1. Janna Joke Jannsen
2. Markus Eisenmann
3. Nina Sievers
4. Stephan
5. Oliver Buck
6. Marko Meenakshi Alien Hutsch
7. Manfred Brandt

In offener Abstimmung werden die Teilautonomen ReferentInnen mehrheitlich bestätigt.

#### TOP 6 – StuPa-Wahl

Olli stellt die verschiedenen Unterlagen vor und beantwortet Nachfragen. Gunhild stellt ihre Ansicht dar. Gunhilds Anträge auf Verlängerung der Listenabgabefrist um eine Woche und Verlängerung der Abgabefrist für die Wahlzeitung werden allesamt abgelehnt.

Die Wahlhelfer-Stellen werden erneut ausgeschrieben.

Eine Abstimmung über den Terminplan, den Urnenplan und die Wahlhelfer-Ausschreibung findet statt: die Dokumente werden mit 22/03/02 beschlossen. Eine namentliche Abstimmung fand nicht statt, da sich nur 7 Mitglieder des Parlaments dafür ausgesprochen haben.

Christian Höft stellt den Antrag auf Abbruch der Sitzung. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

Die Sitzung wird abgebrochen.

Oliver Jauch

Silvan Ohlendorf

Gunhild Berdal